

<b>Format Screening für Pläne/Programme/Projekte/Eingriffe/Aktivitäten (P/P/P/E/A), kurz Vorhaben, gemäß Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung – Gutachter Valentin Schroffenegger</b>	
Titel Vorhaben WF. Nr - Kommission:	Aufforstungsarbeiten an den durch den Vaja Sturm verursachten Windwurfflächen im Naturpark Texelgruppe, Gebiet Forststation Naturns - Pfoßental, Schnals – WF 2022/472
Typologie Vorhaben:	<input type="checkbox"/> Wildmanagementplan / Fischgewässerbewirtschaftungsplan <input type="checkbox"/> Jagdkalender / Fischkalender <input type="checkbox"/> Bauleitplan/Landschaftsplan <input type="checkbox"/> Energie- und Infrastrukturpläne <input type="checkbox"/> Andere Pläne oder Programme: ..... <input type="checkbox"/> Sanierung/Instandhaltung von Gebäuden <input type="checkbox"/> Neubau von Strukturen, Gebäuden und Infrastrukturen <input checked="" type="checkbox"/> Instandhaltung bestehender Strukturen und Infrastruktur <input type="checkbox"/> Instandhaltung von Gräben, Kanälen, Fließgewässer <input type="checkbox"/> Landwirtschaftliche Tätigkeit <input checked="" type="checkbox"/> Forstwirtschaftliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Motorsport und Radfahren, Hunderennen, Sportveranstaltungen, Festivals und/oder pyrotechnische Shows, Events/Filme und Werbespots usw. <input type="checkbox"/> andere (spezifizieren): Errichtung Steinschlagschutzzäune
Antragsteller:	Forstinspektorat Meran (32.10)
Unterliegt das Vorhaben den Bestimmungen des Gesetzesvertretendes Dekret (GvD) Nr. 152/06 Artikel. 10, Absatz 3 in geltender Fassung und wird diesem Verfahren [Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/ Strategische Umweltprüfung (SUP)] unterzogen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, das Verfahren anführen:	
ABSCHNITT 1 - STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS, ÜBERPRÜFUNG EINGEREICHTE UNTERLAGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DES VORHABENS	
1.1 STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS	
Region: Naturpark Texelgruppe Gemeinden: Schnals Prov.: BZ Ort/Fraktion: Adresse: G:S. 91.4 Pfoßental	<b>Lokalisierung</b> <input type="checkbox"/> Wohnzentrum <input type="checkbox"/> Periurbane Zone <input type="checkbox"/> landwirtschaftliche Gebiete <input type="checkbox"/> Industriegebiete <input checked="" type="checkbox"/> naturbelassene Gebiete <input type="checkbox"/> .....
Katasterangaben Kataster-Parzelle: <i>(falls nützlich)</i>	
Geografische Koordinaten: <i>(falls nützlich)</i> Koordinatensystem:	BREITENGRAD
	LÄNGENGRAD
Im Falle eines <b>Plans/Programms</b> , Beschreibung des Auswirkungsgrades/der Tragweite: <i>(oder Verweis auf spezifische Plan- oder Programmunterlagen):</i>	

<b>1.2 UNTERLAGEN: ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT</b> <i>(ankreuzen falls für die Bewertung des Vorhabens wichtig)</i>	
<input checked="" type="checkbox"/> Vektordaten/ Shapefile zum Vorhaben	<input checked="" type="checkbox"/> vollständiger technischer Bericht
<input checked="" type="checkbox"/> Zonierung des Plans/Programms	<input type="checkbox"/> verfügbare Umweltstudien
<input checked="" type="checkbox"/> Bericht Plan/Programm	<input type="checkbox"/> detaillierter Zeitplan
<input checked="" type="checkbox"/> Planimetrie des Vorhabens und des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: .....
<input checked="" type="checkbox"/> Ortofoto mit Verweis auf den Standort des Vorhabens sowie des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: .....
<input type="checkbox"/> Kartografie der Eingriffsfläche (auch GIS)	<input type="checkbox"/> anderes: .....
<input type="checkbox"/> Detailinformationen zum Standort und Kartografie	<input type="checkbox"/> anderes: .....
<input checked="" type="checkbox"/> Fotodokumentation ante operam	
<p>Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um das Vorhaben territorial einzugliedern und seine Tragweite zu bewerten?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p><i>Falls, <b>NEIN</b>, Abgabe der fehlenden bzw. unzureichend dokumentierten Unterlagen – siehe Abschnitt 5.1 und 7:</i></p>	
<b>1.3 - ZUSAMMENFASSEDE BESCHREIBUNG DES VORHABENS</b> <i>(oder Verweis auf die vom Projektanten eingereichten Unterlagen):</i>	
<p><i>Es handelt sich in diesem Projekt um 3 Eingriffsflächen mit insgesamt 2,15 ha. 2 Flächen mit respektive 0,65 und 0,75 ha befinden sich oberhalb des Vorderkasehofes, 1 Fläche mit 0,75 ha befindet sich am Taleingang des Pfossentales, gegenüberliegend des Tumlhofes. Die beiden ausgewählten Aufforstungsflächen oberhalb des Vorderkaserhofes befinden sich in einer Höhenlage zwischen 1850 und 1950 m SH, sind SO exponiert, mäßig steil bis steil und befinden sich dort wo infolge der Windwürfe durch Vaja nunmehr Kahlflächen entstanden sind. Sie befinden sich in der genauen Fallinie zum Vorderkaserhof, womit ihnen ein besonderer Objektschutz zukommt. Laut Waldtypisierung befinden wir uns hier im Silikat Lärchen-Zirbenwald mit Laserkraut im Übergang zum subalpinen Silikat Alpenlattich Fichtenwald mit Laserkraut. In den Natura 2000 Lebensräumen im Naturpark Texelgruppe sind die Aufforstungsflächen als alpiner Lärchen- und/oder Arvenwald im Übergang zum borealen-alpinen Grasland ausgewiesen. Die Aufforstungsfläche gegenüber des Tumlhofes am Taleingang des Pfossentales befindet sich in einer Höhenlage zwischen 1320 und 1400 m SH, ist NW exponiert, mäßig steil bis steil und befindet sich ebenso auf einer durch Vaja verursachten Windwurf Kahlfläche. Sie ist vorwiegend als Objektschutzwald ausgewiesen. Laut Waldtypisierung befinden wir uns hier im montanen Felsenzwenken-Lärchenwald mit Glanz-Lieschgras unten im Übergang zum Silikat Alpenlattich Fichtenwald mit Wollreitgras. In den Natura 2000 Lebensräumen im Naturpark Texelgruppe ist die Aufforstungsfläche als montan bis alpiner bodensaurer Fichtenwald ausgewiesen. Die betroffenen Flächen werden mit Lochpflanzung (2.800 Stück) aufgeforstet. Hierbei wird in Flächen oberhalb des Vorderkaserhofes v.a Lärche und Zirbe angepflanzt, beigemischt Eberesche. In den Flächen gegenüber des Tumlhofes soll mit Lärche, Zirbe und Fichte, beigemischt Bergahorn, Vogelkirsche und Eberesche aufgeforstet werden. Die 3 Teilflächen werden mit insgesamt 1060 lfm Weide - Wildzaun wilddicht umzäunt, da Waldverjüngungen in diesem Gebiet erfahrungsgemäß stark durch Wilddruck, insbesondere Rotwild, gefährdet sind. Forstwege, welche zu den Aufforstungsflächen hinführen, sollen einer Instandhaltung unterzogen werden.</i></p>	

ABSCHNITT 2 – ANGABEN ZUM BETROFFENEN NATURA 2000 GEBIET		
NATURA-2000-GEBIET		
Kodex	Name Natura-2000-Gebiet	Schutzstatus
IT 3110011	Pfossental im Naturpark Texelgruppe	<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZSC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZPS
IT 31100 __		<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input type="checkbox"/> BSG/ZSC <input type="checkbox"/> BSG/ZPS
Erhaltungsziele und -maßnahmen Managementplan	<u>Planungsinstrument (inklusive Genehmigungsakt) zum betroffenen Gebiet anführen</u> IT 3110011 Management-Instrument: Managementplan Naturpark Texelgruppe genehmigt mit Beschluss der Landesregierung vom 28.12.2007 Nr. 4645 IT 31100 __ Management-Instrument: ..... IT 31100 __ Management-Instrument: ..... (anführen falls für die Bewertung des Vorhabens von Bedeutung)	
<b>2.1 – Wird das Vorhaben innerhalb eines als regional oder national ausgewiesenen Schutzgebiets umgesetzt?</b> <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN		Schutzgebiet gemäß Gesetz 394/91: EUAP 0943 – Parco naturale Gruppo di Tessa Unbedenklichkeitserklärung/Genehmigung/Stellungnahme der für das Schutzgebiet zuständigen Behörde (falls verfügbar und schon ausgestellt): ..... Auflistung der im Rechtsakt angeführter relevanter Merkmale (falls nützlich): .....
Sind noch andere Schutzkategorien vom Eingriff betroffen? (Naturdenkmal, Biotop, Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, UNESCO-Gebiet usw.)? (fakultativ) <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche Schutzkategorien: Eventuell verfügbare Stellungnahmen beilegen. Etwaige Einschränkungen anführen <sup>1</sup> : .....		
2.2 UMGEBUNGSSCHUTZ: FÜR VORHABEN AUßERHALB DES NATURA-2000-GEBIETES		
Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter) Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter) Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter)		
Können aufgrund der eingereichten Unterlagen, der Entfernung zum Gebiet sowie natürlicher und künstlicher Barrieren (wie Wassernetz, Wohnzentren, Verkehrsinfrastrukturen, Industriezonen, usw.) die zwischen dem Standort des Vorhabens und dem Natura-2000-Gebiet vorkommen, negative Auswirkungen auf das Gebiet ausgeschlossen werden? <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, <b>JA</b> , begründen: ..... .....		
ABSCHNITT 3 – KENNTNISSE UND INFORMATIONEN ZUM NATURA-2000-GEBIET		
Hat im vorliegenden Fall die für die Verträglichkeitsprüfung zuständige Behörde alle zur Verfügung stehenden Informationen, um das Vorhaben einem Screening zu unterziehen? (falls NEIN, muss eine Verträglichkeitsprüfung gemacht werden – Abschnitt 12). <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, <b>NEIN</b> , begründen: .....		

<sup>1</sup> Landschaftliche Unterschutzstellung anführen

ABSCHITT 4 –EIGENSCHAFTEN DES NATURA 2000 GEBIETS			
<b>NATURA-2000-GEBIET– Kodex IT3110011</b>			
Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse sowie Erhaltungsziele des betroffenen Natura-2000-Gebiets im Umkreis des Vorhabens <sup>2</sup>			
Standarddatenbogen <sup>3</sup>	Erhaltungszustand <sup>4</sup>	Erhaltungsziel/-Maßnahmen <sup>5</sup>	Gefährdungsfaktoren <sup>6</sup>
Alpiner Laerchen- und/oder Arvenwald (9420)	Gut	Erhalten mit Pflege	
Boreo-alpines Grasland auf Silikatsubstraten (6150)	Sehr gut	Erhalten mit Pflege	
Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (9410)	Mittel bis schlecht	Erhalten mit Pflege	
Weitere aufschlussreiche Informationen zum Natura-2000-Gebiet sowie Gefährdungsfaktoren gemäß Standarddatenbogen: <i>(fakultative Informationen)</i>	..... ..... ..... ..... .....		
<b>4.1 - Angabe zur Notwendigkeit der Umsetzung des Vorhabens für die Verwaltung des Gebietes</b>			
Ist das Vorhaben für die Verwaltung des Gebietes notwendig? <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Falls, JA, wie trägt das Vorhaben zum Erreichen des/der Erhaltungsziele bei? <i>Die Notwendigkeit diese Aufforstungsmaßnahmen durchzuführen ergab sich aus den Schäden, die der Sturm Vaia Ende Oktober 2018 verursacht hatte.</i>		
ABSCHNITT 5 – ANALYSE MÖGLICHER BEEINTRÄCHTIGUNGEN			
<b>5.1 - Analyse der Hauptmerkmale des Vorhabens sowie Identifizierung weiterer Vorhaben, die zusammen erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet verursachen können.</b>			
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um mögliche negative Auswirkungen des Vorhabens auf das Gebiet im Screeningverfahren auszuschließen? <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, <b>NEIN</b> begründen: .....			
Auflistung potenzieller Elemente, die Störungen im Natura-2000-Gebiet verursachen können:			

<sup>2</sup> Für jedes vom Vorhaben betroffene Natura-2000-Gebiet ausfüllen

<sup>3</sup> Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I e II FFH-Richtlinie und Artikel 4 Vogelschutzrichtlinie

<sup>4</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplänen und Erhaltungsmaßnahmen

<sup>5</sup> Erhaltungsziele\* und/oder -maßnahmen und/oder Managementplan (\*falls definiert)

<sup>6</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplan und Erhaltungsmaßnahmen

**5.2** - Müssen die Unterlagen zum Vorhaben ergänzt werden, um sämtliche potenziellen Auswirkungen zu erfassen?  
Falls, JA, unter Abschnitt 7 (A) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.

JA  NEIN

Falls, JA, begründen:

.....

**5.3** - Analyse eventueller kumulativer Auswirkungen aufgrund anderer Vorhaben

Gibt es weitere Vorhaben, die auf das Gebiet einwirken?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

- 1. ....
- 2. ....
- 3. ....

Inwiefern können die Auswirkungen anderer Vorhaben mit diesem Vorhaben zusammenspielen?

.....  
.....

Auflistung der kumulativen Auswirkungen und/oder Synergien:

- 1. ....
- 2. ....
- 3. ....

**ABSCHNITT 6 – ÜBERPRÜFUNG DER VERPFLICHTENDEN AUFLAGEN**

*(n.b. nur auszufüllen falls die Regionen/Provinzen diese über einen eigenen Rechtsakt genehmigt haben)*

**6.1** - Sind Auflagen im Projektantrag angeführt worden?

JA  NEIN

**6.2** - Sind sämtliche Auflagen, die für das Vorhaben vorgesehen sind, berücksichtigt worden?

*(n.b. für jede angeführte Auflage muss die Richtigkeit bestätigt werden)*

Angabe zum Rechtsakt in dem die Auflagen aufgelistet sind: .....

Vorgesehene Auflagen:

- .....  JA  NEIN
- .....  JA  NEIN
- .....  JA  NEIN
- .....  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

.....  
.....

**6.3** – Sind Ergänzungen zu den Auflagen beantragt worden?

Falls, JA, unter Abschnitt 7 (B) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.

JA  NEIN

Falls, JA, begründen:

.....  
.....

**ANSCHNITT 7- ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DER ANGEFORDERTEN UNTERLAGEN**

Mit Schreiben vom ..... Prot. Nr. .... (ergänzen) sind zusätzliche Unterlagen/Ergänzungen zum Vorhaben angefordert worden. Ist der Antragsteller der Aufforderung nachgekommen?

JA  NEIN

Falls, NEIN, wird das Vorhaben gemäß der geltenden Gesetzgebung archiviert.

Falls, JA, Datum und Prot. Nr. des entsprechenden Schreibens anführen: .....

**A) Sind sämtliche zusätzlich angeforderte Unterlagen zum Vorhaben gemäß Abschnitt 5.2 nachgereicht worden?**

- 1) .....  JA  NEIN  
 2) .....  JA  NEIN  
 3) .....  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen: (n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHNITT 12)

FALLS, JA, zurück zum ABSCHNITT 1.3.

**B) Sind sämtliche zusätzlich beantragte Auflagen gemäß Abschnitt 6.3 in der nachgereichten Dokumentation berücksichtigt worden?**

- 1) .....  JA  NEIN  
 2) .....  JA  NEIN  
 3) .....  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen: (n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHNITT 12)

.....  
 .....

### ABSCHNITT 8 – ÜBERPRÜFUNG MÖGLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET

(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)

**8.1** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>7</sup>, die gemäß Report Art. 17 der FFH-Richtlinie bzw. Art. 12 der Vogelschutzrichtlinie und/oder gemäß Standarddatenbögen für das Gebiet identifiziert worden sind, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

1. ....  
 2. ....  
 3. ....

**8.2** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>2</sup>, die für die Erhaltungsziele in den Managementplänen und/oder Erhaltungsmaßnahmen ermittelt wurden, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

1. ....  
 2. ....  
 3. ....

**8.3** Ist das Vorhaben im Widerspruch zu den Erhaltungsmaßnahmen und/oder den Inhalten des Managementplans?

JA  NEIN

Falls, JA, das Screeningverfahren hat einen negativen Ausgang; die Begründung sind in Abschnitt 11 anzuführen:

.....  
 .....

Ist die Projektausführung in Einklang mit den Erhaltungsmaßnahmen und/oder dem Managementplan?

JA  NEIN

<sup>7</sup> Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Falls, NEIN, begründen: ..... .....			
Sind die angeführten Auflagen ausreichend, um die Einhaltung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebiets zu gewährleisten? <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, NEIN, begründen: ..... .....			
<b>ABSCHNITT 9 – BEWERTUNG DER MÖGLICHEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET</b> <i>(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)</i>			
<b>9.1 LEBENSÄUME VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE</b>			
Vom Vorhaben betroffene Lebensräume gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie:			
Möglicher Lebensraumverlust <sup>8</sup> : Lebensraum Kodex: „Alpinen Lärchen- und/oder Arvenwald“ (9420) <i>Boreo-alpines Grasland auf Silikatsubstraten (6150)</i> <i>Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (9410)</i>	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung <sup>9</sup> : Lebensraum Kodex: „Alpinen Lärchen- und/oder Arvenwald“ (9420) <i>Boreo-alpines Grasland auf Silikatsubstraten (6150)</i> <i>Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (9410)</i>	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
<b>9.2 ARTEN UND LEBENSÄUME VON ARTEN VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE</b>			
Vom Vorhaben betroffene Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie und Art. 4 der Vogelschutzrichtlinie: ..... .....			
Mögliche Störung/Beeinträchtigung der Arten <sup>10</sup> : Art: .....	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Möglicher direkter/indirekter Artenverlust <sup>11</sup> Art: ..... Anzahl der Paare, Individuen, Exemplare gemäß SDB: .....	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	Schätzung des Verlusts in Anzahl ( <i>Paar, Individuen, Exemplare</i> ): .....
Möglicher Verlust/Fragmentierung der Lebensräume für Arten <sup>12</sup> : Art: ..... Typ von Lebensraum von Arten: .....	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär

<sup>8</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>9</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>10</sup> Für jede betroffenen Art wiederholen<sup>11</sup> Für jede betroffenen Art wiederholen<sup>12</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum von Arten wiederholen

**9.3 BEWERTUNG DER KUMULATIVEN FOLGEABSCHÄTZUNGEN**

Können andere Vorhaben, die das Natura 2000 Gebiet beeinflussen, kumulative oder synergetische Auswirkungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben verursachen?

JA  NEIN

Falls, JA, welche und inwiefern können diese in Zusammenwirkung mit dem eingereichten Vorhaben auf das Gebiet Einfluss nehmen:

.....

**9.4 BERWERTUNG DER INDIREKTEN AUSWIRKUNGEN**

Kann das Vorhaben indirekte Auswirkungen auf das Gebiet verursachen?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

.....

**ABSCHNITT 10 – ZUSAMMENFASSENDER BEWERTUNG**

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

JA  NEIN

Falls, JA, begründen: .....

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf Arten von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

JA  NEIN

Falls, JA, begründen: .....

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Integrität des Natura 2000 Gebiets verursachen?

JA  NEIN

Falls, JA, begründen: .....

**ABSCHNITT 11 – ENDBEWERTUNG DES SCREENINGS**

**Schlussfolgerungen und Begründungen (begründete Stellungnahme):** (n.b. im Screening anführen)

*Die Eingriffe sind als minimal zu bewerten. Es handelt sich lediglich um Aufforstungsarbeiten. Es kommt nachweislich zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes dieser Natura 2000 -Lebensräume, da die vorgesehenen Arbeiten keine direkten Auswirkungen auf die betroffenen und angrenzenden Flächen haben werden. Der geplante Eingriff ist somit mit den Erhaltungszielen des Natura 2000 - Gebietes vereinbar. Es werden weder Lebensräume noch Tier- und Pflanzenarten, auf Grund dessen das Gebiet ausgewiesen worden ist, negativ beeinträchtigt. Die Biodiversität wird im betreffenden Gebiet durch diese Maßnahmen erhöht.*

**ANSCHNITT 12 – SCHLUSSFOLGERUNG FÜR DAS SCREENINGVERFAHREN**

**ERGEBNIS SCREENING:** (die Begründungen müssen unter Abschnitt 11 angeführt werden)



<b>Positives Ergebnis</b>		<b>Negatives Ergebnis</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Das Screeningverfahren hat zu einem positiven Ergebnis geführt, daher ist eine Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung nicht notwendig. Im Verwaltungsakt muss auf die Begründung für ein positive Ergebnis (Abschnitt 12) verwiesen werden.</i>		<input type="checkbox"/> <i>Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung erforderlich</i> <input type="checkbox"/> <i>Mitteilung der Aufhebung des Antrags und Archivierung der Akte gemäß der geltenden Gesetzgebung (aufgrund von fehlenden Unterlagen/Ergänzungen, die angefordert wurden – siehe Abschnitt 8 oder aufgrund von verwaltungstechnischen Gründen)</i> Anführen (falls notwendig): .....	
<b>Zuständiges Amt/Struktur:</b>	<b>Name und Unterschrift des zuständigen Gutachters</b>	<b>Ort und Datum</b>	
Amt für Natur			